

Auffrischung auf dem «Habermätteli»

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen der Prisma-Schule haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen während der letzten sechs Wochen die Röhren auf dem Spielplatz «Habermätteli» neu gestaltet und bemalt. Die Betonröhren waren mit Graffiti und Schimpfwörtern verschmiert, was die Kinder auf die Idee gebracht hat, die Röhren neu zu bemalen. Unter der Regie der zwei kreativen Gestaltungslehrerinnen Michèle Thalmann und Doris Rimmel und mit Unterstützung der Gemeinde Riehen konnte der Wunsch der Schülerinnen und Schüler erfüllt werden. Am 23. Juni konnten die neu gestalteten Röhren sowie neue Sitzbänke eingeweiht werden.

Die Kinder hatten eigene Designs für die Röhren entworfen und gemeinsam mit der Gemeinde Riehen wurden die Motive ausgewählt: eine FCB-Röhre, Basel-Graffiti mit Baslerstab, eine Röhre mit Sonnenuntergang und Schaukel-Silhouette, eine Röhre mit einzelnen kleinen Bildern und Handabdrücken – ein bunter Blickfang für den Spielplatz.

Die offizielle Einweihung fand in der grossen Pause statt. Brigitte Gieseck, Projektassistentin der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen, dankte den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen für ihren Einsatz. Anschliessend kamen alle 62 Kinder der Prisma Schule in den Genuss eines Znüni, gesponsert von der Gemeinde Riehen, das auf den neu installierten Bänken und in den Spielröhren genossen wurde.

Die Prisma Schule befindet sich an der Rauracherstrasse 3 und nutzt als erweiterten Pausenplatz den naheliegenden Spielplatz «Habermätteli».

Rebecca Stankowski, Brigitte Gieseck



Drei frisch bemalte Röhren präsentieren sich zur Einweihungsfester mit Luftballons geschmückt.



Die Schülerinnen und Schüler lauschen an der Einweihungsfester den Worten von Brigitte Gieseck.